



Vielfalt und Vorstellungsvermögen für die Zukunft

Prof. Dr. Ralf von Baer ist neuer Prodekan der Fakultät Optik und Mechatronik

05.08.2021 | Interdisziplinäre Projektarbeit, studiengangsübergreifende Zusammenarbeit und eine moderne Gestaltung der Lehre – diese Ziele hat sich der Mediziner Prof. Dr. Ralf von Baer in seiner neuen Funktion als Prodekan der Fakultät Optik und Mechatronik an der Hochschule Aalen gesetzt. Denn für die Zukunft müsse man sich modern aufstellen und die Studierenden auf ihre zukünftigen Karrierewege vorbereiten.

Mit der Berufung von Prof. Dr. Ralf von Baer im Januar 2020 im Studiengang Digital Health Management wurde in der Fakultät Optik und Mechatronik der Hochschule Aalen ein neuer Fokus auf das Thema „Digitalisierung der Medizin“ für Lehre und Forschung gelegt. Zudem brachte von Baer ein großes internationales Netzwerk an Industrie- und Forschungskontakten mit. Jetzt wurde der 58-jährige Heubacher zum Prodekan der Fakultät Optik und Mechatronik gewählt und folgt damit auf den ausscheidenden Prof. Dr. Harry Bauer. „Die Lehre hat mich immer sehr interessiert, da ich stets universitätsnah gearbeitet habe. Als Prodekan freue ich mich, strukturelle Themen der Fakultät anzugehen und die studiengangsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken“, sagt von Baer.

In seiner neuen Position als Prodekan möchte er vor allem strategische Themen der Fakultät weiterentwickeln. Dazu gehört auch, deren Struktur zu überdenken und modern auf die Zukunft auszurichten. Seine Erfahrungen und Kontakte in der Industrie helfen ihm dabei, besser einzuschätzen und vorfühlen zu können, wo die Bedürfnisse außerhalb der Hochschule liegen und die Studierenden entsprechend darauf vorzubereiten. „Besonders interdisziplinäre Projekte helfen den Studierenden, voneinander zu lernen, Zusammenhänge zu verstehen, die Vielfalt zu schätzen und sich in Teamarbeit zu üben – das ist wichtig für ihren Karriereweg“, betont von Baer. Dabei sieht er Verständnis, Vorstellungsvermögen und funktionale Zusammenhänge als wichtiger an als auswendig gelerntes Wissen. Deshalb möchte er zunehmend auf Skillmanagement und Teambuilding setzen. Ein großes Thema – nicht nur in dem von ihm geleiteten Studiengang Digital Health Management – ist vor allem auch die Digitalisierung und



Automatisierung, deren Nutzen und Kompetenzen er den Studierenden mit auf den Weg geben will.

Prof. Dr. Ralf von Baer ist promovierter Mediziner und Facharzt für Anästhesiologie. Er studierte und arbeitete mehr als 13 Jahre an Kliniken im In- und Ausland mit Schwerpunkten Anästhesie sowie Intensiv- und Notfallmedizin. Anschließend unterstützte er sieben Jahre Universitätskliniken und Krankenhäuser als Senior Consultant der HWP Planungsgesellschaft, die auf Unternehmensberatung und Betriebsplanung spezialisiert ist. Parallel vertiefte er in einem MBA Studium an der Universität St. Gallen seine Managementkompetenz. Danach war von Baer Geschäftsführer der Putzmeister Holding GmbH und von 2011 bis 2015 Geschäftsführer der Robert Bosch Healthcare GmbH in Waiblingen. Dort war er für den Ausbau der Telemedizin in Europa zuständig. Im Anschluss übernahm er als President Director die Leitung der gesamten Bosch Aktivitäten in Indonesien. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland ist von Baer neben seiner Tätigkeit an der Hochschule Aalen wieder regelmäßig als Notarzt tätig.